



ZEAG Energie AG | Weipertstraße 41 | 74076 Heilbronn

Pressemitteilung

29.08.2022

Ihre Ansprechpartner

ZEAG Energie AG

Anja Leipold

Telefon 07131 610-1013

anja.leipold@zeag-energie.de

Fokus Energie: MdL Isabell Huber (CDU) besucht größten interkommunalen Hybridpark Baden-Württembergs im Harthäuser Wald

Informationsbesuch im größten interkommunalen Hybrid-Park für Erneuerbare Energien Baden-Württembergs

Widdern. Auf dem Gelände des ehemaligen „Seehaus“ im Harthäuser Wald hat die ZEAG Energie AG aus Heilbronn im Auftrag der Bürgerenergie Widdern GmbH & Co. KG (BEW) eine Freiflächen-Photovoltaikanlage realisiert. Durch ihren direkten Anschluss an den bestehenden Windpark ist so im Herbst des vergangenen Jahres der insgesamt größte interkommunale Hybridpark für erneuerbare Energien in Betrieb gegangen.

Die ZEAG Erneuerbare Energien GmbH, eine Tochter der ZEAG Energie AG, hat im Auftrag der BEW ein Konzept zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächen-Anlage auf dem Gewann „Seehauspitzen“ erstellt. Auf einer Fläche von ca. 9 Hektar kann so mit einer Leistung von 9.000 kWp ein Energieertrag von rund 9,8 Mio. kWh erbracht werden.

„Damit allein können wir zusätzlich zum Windpark umgerechnet rund 3.200 Haushalte mit grünem Strom versorgen bei einer CO₂-Emissionsvermeidung von rund 6.130 t / Jahr“, so Harald Endreß, Geschäftsführer der ZEAG Erneuerbare Energie GmbH.

Die PV-Freiflächenanlage ist per Übergabestation an das bereits bestehende Umspannwerk des Windparks Harthäuser Wald angebunden, so dass der kombinierte Gesamtpark aus 18 Windenergieanlagen und den insgesamt 20.547 Photovoltaik-Modulen eine Gesamtleistung von bis zu 62 Megawatt erbringen kann. Das bedeutet, dass grüner Strom für bis zu rund 40.000 Haushalte erzeugt wird.

„Damit haben wir den größten interkommunalen Hybridpark für Erneuerbare Energien Baden-Württembergs geschaffen“, so Harald Endreß. Er erklärt weiter: „Hier leisten Sonne und Wind in einem Verbund miteinander einen wichtigen Beitrag der Region zur Energiewende. Und damit das gelingt, davon sind wir fest

überzeugt, müssen solche Anlagen im Konsens und unter Beteiligung der Bevölkerung errichtet werden.“

Anlässlich ihres Vor-Ort-Besuchs am heutigen 29. August 2022 erklärt MdL Isabell Huber (CDU): „Die Energieversorgung mit erneuerbaren Energien spielt auch aufgrund der aktuellen Entwicklungen eine immer wichtigere Rolle. Insbesondere die Einbeziehung der Kommunen und Menschen vor Ort ist ein essenzieller Baustein für Akzeptanz. Wir wollen die Energiewende aktiv in der Region mitgestalten und dafür sorgen, dass alle Beteiligten davon profitieren. Dafür sind Bürgerbeteiligungsmodelle, wie sie hier gelebt werden, der Schlüssel“.

Beteiligung von Bürgern

Über die bestehende Bürgerenergiegenossenschaft Unteres Jagsttal BEG UJ eG, in der Bürger*innen der Städte Widdern und Möckmühl sowie der Gemeinde Jagsttal bereits mit Anteilen am Windpark organisiert sind, können sie sich jederzeit über die gesamte Betriebsdauer der Anlagen auch am Solarpark beteiligen. Die ZEAG Energie AG übernimmt die Planung und Realisierung, stellt die Finanzierung der Bürgerenergie sicher und nimmt die unternehmerische Verantwortung für den Betrieb der Anlagen wahr.

„Ich halte dies für eine ideale Herangehensweise, die Energiezukunft direkt vor Ort mitzugestalten“, so Isabell Huber. Und ergänzt: „Damit sind die Bürgerinnen und Bürger der beteiligten Kommunen auf dem besten Weg, ihren Bedarf an elektrischer Energie klimaneutral zu erzeugen“.

Weiteres Potenzial

Mit dem Informationszentrum, das derzeit aus der ehemaligen Gaststätte „Seehaus“ entsteht, kann das „Thema Erneuerbare Energien vor Ort“ der interessierten Bevölkerung, Schulklassen etc. künftig direkt vor Ort nahegebracht werden.

Ein weiterer Aspekt fügt dem Hybridpark eine Dimension hinzu, die in Sachen grüner Energie bisher selten zu finden ist: Die Produktion von grünem Wasserstoff - wie sie der Elektrolyseur der ZEAG im Projekt H₂ORIZON auf dem nahegelegenen Gelände des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) leistet.

„Mit H₂ORIZON können wir in unmittelbarer räumlicher Nähe, an einem Netzknoten, ideal das physikalische Zusammenspiel von Wind, Sonne und Wasserstoffproduktion beleuchten und für verschiedene Anwendungszwecke zur Verfügung stellen,“ so Harald Endreß.

Der größte interkommunale Hybridpark für erneuerbare Energien in der Region bringt die Kraft des Windes mit der Kraft der Sonne zusammen und wird bis zu 62 Megawatt leisten.

Hybridpark gesamt:

+ Leistung:	62 Megawatt
+ Strombedarf von	rund 40.000 Haushalten
+ Vermeidung von CO2-Emissionen:	136.000 t pro Jahr (ggü. Strom aus Braunk.)

Davon:**PV-Freiflächenanlage „Seehaus“:**

+ Modulanzahl:	20.547 Module
+ Leistung:	8.992 kWp
+ Energieertrag:	9.800.000 kWh
+ Strombedarf von	3.230 Haushalten
+ Vermeidung CO2-Emissionen:	6.134 t pro Jahr (ggü. Strom aus Braunkohle)

Windpark „Harthäuser Wald“:

+ Anlagenanzahl:	18
+ Leistung:	54 Megawatt
+ Strombedarf von	36.000 Haushalten
+ Vermeidung von CO2-Emissionen:	130.000 t pro Jahr (ggü. Strom aus Braunk.)

www.zeag-energie.de

www.zeag-energie.de/energie-zukunft/windkraft

www.zeag-energie.de/pv

www.h2orizon.de

Bilder:

[Der größte Hybrid-Park in Baden-Württemberg und Süddeutschland \(Bildquelle: ZEAG\)](#)



[Der größte Hybrid-Park in Baden-Württemberg und Süddeutschland \(Bildquelle: Julia Zügel\)](#)



[v.l.n.r.: Alexander Bürkle, Kaufmännischer Leiter \(ZEAG Energie AG\), Frau MdL Isabell Huber \(CDU\), Thomas Lang, Teamleiter Grüne Energie \(ZEAG Energie AG\)](#)



[Frau MdL Isabell Huber \(CDU\)](#)



[v.l.n.r.: Thomas Lang \(Teamleiter Grüne Energie ZEAG Energie AG\), Alexander Bürkle \(Kaufm. Leiter ZEAG Energie AG\), MdL Isabell Huber\(CDU\), Harald Endreß \(Geschäftsführer ZEAG Erneuerbare Energien GmbH\)](#)